

Ich habe die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Prof. Dr. Joachim Meißner

in Kenntnis zu setzen. Er verstarb am 7. Januar 2011 in seinem 82. Lebensjahr.

Der Verstorbene wurde 1974 zum ordentlichen Professor für Polymerphysik der ETH Zürich gewählt und war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 auf diesem Gebiet tätig. Während seiner Amtszeit stand er mehrmals dem Institut für Polymere vor und war von 1978 bis 1979 Mitglied der Kommission zum Aufbau eines Studiengangs für die Ausbildung zum «Werkstoff-Ingenieur». Ab 1991 engagierte er sich stark als Studienberater der Abteilung für Werkstoffe (IIID).

Joachim Meißners Interesse galt der experimentellen Rheologie von Polymerschmelzen, deren ungewöhnliches Fließverhalten ihn seit 1958 faszinierte. Er baute zunächst bei der BASF Ludwigshafen und dann an der ETH Zürich führende Rheologie-Labors auf. Mit der Entwicklung von ausgeklügelten Dehnrheometern ist der Name Joachim Meißner bleibend in der Rheologie verankert. Sein Name steht auch für die Etablierung der Rheologie in der Schweiz. 1981 wurde Joachim Meißner zusammen mit drei weiteren Wissenschaftlern mit dem Annual Award der British Society of Rheology ausgezeichnet.

Als Professor stellte er immer wieder seine Phantasie und Vision unter Beweis, und zwar nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Lehre. Es ist zu einem guten Teil sein Verdienst, dass heute ein aktives Departement für Materialwissenschaft an der ETH Zürich etabliert ist.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident der ETH Zürich
Ralph Eichler

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 21. Januar 2011, um 14 Uhr
in der Reformierten Kirche Baden, Bahnhofplatz 8, 5400 Baden.